

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Finsing

am 23. Juni 2003 von 19.30 Uhr bis 21.10 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses in Neufinsing

Die 17 Mitglieder wurden zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß am 16.06.2003 geladen.

Der Bürgermeister eröffnet um 19.30 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Ladung und die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Teilnehmerverzeichnis

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Name, Vorname	Anwesenheit	Funktion
Krzizok, Heinrich	anwesend	1. Bürgermeister
Kressirer Max	anwesend	2. Bürgermeister
Fuß Elisabeth	anwesend	3. Bürgermeisterin
Fellermeier Roland	anwesend	Gemeinderat
Gartner Georg	anwesend	Gemeinderat
Hagn Martin	anwesend	Gemeinderat
Haßelbeck Alois	anwesend ab TOP 2	Gemeinderat
Karl Richard	anwesend	Gemeinderat
Kuhn Lorenz	anwesend	Gemeinderat
Lachmann Jürgen	anwesend	Gemeinderat
Lang Emmeran	anwesend	Gemeinderat
Mayer Markus	anwesend	Gemeinderat
Schätzl Richard	anwesend	Gemeinderat
Schwenzer Walter	anwesend	Gemeinderat
Söhl Lorenz	anwesend	Gemeinderat
Suhre Hans-Rudolf	anwesend	Gemeinderat
Theen Wolfgang	anwesend	Gemeinderat

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer:

Tagesordnung

TOP Thema

1. Genehmigung der Niederschrift vom 26. Mai 2003
2. Mitgliedschaft der Gemeinde Finsing bei der VHS Erding und der KMS Erding
3. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben – Rechnungsjahr 2002 –
4. Vorlage der Jahresrechnung 2002
5. Vorlage der Bewirtschaftungskosten 2002
6. Sitzungstermine – 2. Halbjahr 2003
7. Anfragen, Wünsche und Informationen
 - 7.1 Termine
 - 7.1.1 Planungsausschuss-Sitzung
 - 7.1.2 Bürgerversammlung
 - 7.1.3 Schulsozialarbeit
 - 7.1.4 Mobilfunkprobleme in der Gemeinde Finsing
 - 7.1.5 Veranstaltung „Elektrosmog – was steckt dahinter?“
 - 7.2 Antrag des FC Finsing auf Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebs
 - 7.3 Flughafentangente – Ost, Bauabschnitt V (Neubau von der Kreisstraße ED 5 bis zur StStr. 2332)
 - 7.4 T-DSL – Ausbau im Gemeindegebiet Finsing
 - 7.5 Volksfestbus
 - 7.6 Abschluss des Volksbegehrens „Menschenwürde ja – Menschenklonen niemals“
 - 7.7 Veröffentlichung der Einladung zur 21. Gemeinderatssitzung im Amtsblatt
 - 7.8 Ferienprogramm in der Gemeinde Finsing
 - 7.9 Ruhestörungen am Kinderspielplatz Pfarrpfründe
 - 7.10 Badeweiher am Kirchenweg
 - 7.11 Besichtigung des Seniorenheims in Taufkirchen
 - 7.12 Verbindungsweg vom Kinderspielplatz Ulmenring zum Dorfweiher am Sportgelände

Bevor der Bürgermeister in die Tagesordnung eintritt, teilt er dem Gemeinderatsgremium mit, dass er das Gremium bezüglich der Grundstücksverhandlungen Buchenweg mit den Eigentümern Buchmann und Schiwietz irrtümlich nicht richtig informiert hatte. Er war der Ansicht gewesen, dass der Grundstückseigentümer Peter Buchmann auch schriftlich zu Grundstücksverhandlungen ins Rathaus geladen worden ist. Diese schriftliche Einladung ist jedoch nur an Herrn Schiwietz sen. ergangen.

Bürgermeister Krzizok bittet, dieses Versehen zu entschuldigen. Herr Buchmann wurde zwischenzeitlich schriftlich geladen.

Der Gemeinderat nimmt die Information und die Entschuldigung des Bürgermeisters zur Kenntnis.

1. Genehmigung der Niederschrift vom 26. Mai 2003

Der Gemeinderat genehmigt die obengenannte Niederschrift ohne Einwendungen.

2. Mitgliedschaft der Gemeinde Finsing bei der VHS Erding und der KMS Erding

Mit diesem Tagesordnungspunkt hatte sich der Gemeinderat zuletzt in der Sitzung am 26.05.2003 (TOP 2) befasst. In dieser Sitzung waren auch Herr 1. Bürgermeister Schwimmer, Vorsitzender der VHS und der Leiter der VHS, Herr Fröhlich, anwesend. Um eine endgültige Entscheidung in dieser Angelegenheit treffen zu können, hatte der Gemeinderat als zusätzliche Entscheidungsgrundlage die Vorlage eines Finanzierungsplans für den Bau eines neuen VHS Gebäudes (Betrag, Laufzeit, Zinssätze, Tilgungsplan) gewünscht. Mit Schreiben vom 05.06.2003 hatte die Verwaltung diese Entscheidungsgrundlage bei der VHS Erding angefordert. Laut Mitteilung von Herrn Bürgermeister Schwimmer ist jedoch die Finanzierung der VHS-Umbaus noch nicht endgültig gesichert. Bürgermeister Schwimmer plant, den Mitgliedern der VHS noch vor der Sommerpause das gesamte Finanzkonzept zur Abstimmung vorlegen zu können. Anschließend wird die Gemeinde den Finanzierungsplan für den Bau des neuen VHS-Gebäudes erhalten.

Bezüglich der Kreismusikschule verweist GL Bichlmaier auf eine Information der Nachbargemeinde Pliening. Die Gemeinde Pliening ist bereits seit ca. 4 Jahren nicht mehr Mitglied der Kreismusikschule. Pro Schüler gewährt die Gemeinde Pliening nur noch einen Zuschuss von 50,00 € jährlich, wenn der Schüler bis Ende des Jahres einen Nachweis vorlegt, dass er regelmäßig am Musikunterricht der Kreismusikschule oder an einem anderen Musikunterricht teilgenommen hat. Den Rest haben die Eltern selbst zu tragen.

Der Bürgermeister empfiehlt bis zur Vorlage des Finanzierungsplans eine Entscheidung in dieser Angelegenheit zurückzustellen. Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag des Bürgermeisters zu. Eine Beschlussfassung hierzu ergeht nicht.

**3. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
– Rechnungsjahr 2002 –**

Mit der Sitzungsladung war dem Gemeinderatsgremium eine Aufstellung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Rechnungsjahres 2002 zugesandt worden. GL Bichlmaier erläutert die einzelnen über- und außerplanmäßigen Überschreitungen. Sämtliche Überschreitungen sind entweder durch unaufschiebbare Geschäfte, zu geringe Haushaltsansätze oder durch entsprechende Gemeinderatsbeschlüsse entstanden. Sie sind durch Mehreinnahmen bzw. nicht getätigte Ausgaben bei anderen Haushaltsstellen gedeckt.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2002. Im Rahmen der örtlichen Rechnungsprüfung sind die über- und außerplanmäßigen Ausgaben stichprobenweise zu überprüfen.

Anwesend:	17
Ja	17
Nein	0

4. Vorlage der Jahresrechnung 2002

Gemäß Art. 102 GO wird dem Gemeinderat die Jahresrechnung 2002 vorgelegt. Die Jahresrechnung schließt wie folgt ab:

Jahresrechnung 2002

Bereinigte Soll-Einnahmen Verw. HH	4.383.207,97 €
Bereinigte Soll-Einnahmen Verm. HH	2.999.343,75 €
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	7.382.551,72 €

Bereinigte Soll-Ausgaben Verw. HH	4.383.207,97 €
Bereinigte Soll-Ausgaben Verm. HH	2.999.343,75 €
Summe bereinigte Soll-Ausgaben	7.382.551,72 €

In den Soll-Ausgaben sind enthalten:

Zuführung des Verw. HH an den Verm. HH.	547.474,12 €
Zuführung an die allg. Rücklage (Ist-Überschuss des Verm. HH 2002)	546.250,86 €

Als besonders erfreulich, so GL Bichlmaier, ist die Tatsache zu sehen, dass zum Abschluss des Haushaltsjahres 2002 der Allgemeinen Rücklage 546.250,86 € zugeführt werden konnten.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Jahresrechnung zur Kenntnis. Der Rechnungsprüfungsausschuss wird beauftragt, die Prüfung der Jahresrechnung 2002 vorzunehmen. Als Prüfungstermin wird Montag, 13.10.2003 (Beginn: 14.00 Uhr) festgelegt.

Anwesend:	17
Ja	17
Nein	0

5. Vorlage der Bewirtschaftungskosten 2002

Mit der Sitzungsladung erhielt das Gemeinderatsgremium eine Aufstellung der Bewirtschaftungskosten 2002 für die Anlagen Sport- und Jugendheim Neufinsing, Bürgerhaus Eicherloh, Schützenheim Hubertus Finsing, Schützenheim und Tennisheim Neufinsing sowie Bürgerhaus Finsing (ohne Feuerwehr). GL Bichlmaier weist darauf hin, dass gegenüber dem Haushaltsjahr 2001 zwar die Gesamtausgaben um ca. 9.000,00 € zurückgegangen sind, dies allerdings in erster Linie auf die fehlenden Stromabrechnungen zurückzuführen ist.

Nachdem bei den einzelnen Anlagen eine erhebliche Anzahl an Arbeitsstunden der Gemeindearbeiter angefallen sind, wünscht das Gemeinderatsgremium eine Zusammenstellung der Arbeitsstunden der Gemeindearbeiter der letzten drei Jahre, untergliedert in die entsprechenden Arbeitsbereiche. Um einen Überblick über die tatsächlichen Stromkosten in den einzelnen Anlagen zu erhalten, wird von Arbeitsgruppen aus dem Gemeinderat zum 30.06.2003 bzw. 01.07.2003 in den jeweiligen Anlagen abgelesen. Die Ergebnisse werden der Verwaltung ausgehändigt, die eine Übersichtstabelle fertigt.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Bewirtschaftungskosten ohne Einwendungen zur Kenntnis. Allerdings sind die endgültigen Stromkosten für die einzelnen Anlagen dem Gremium nochmals zur Beratung vorzulegen. Dabei sollen Energieeinsparungsmöglichkeiten geprüft werden.

Anwesend:	17
Ja	17
Nein	0

6. Sitzungstermine – 2. Halbjahr 2003

Mit der Sitzungsladung hat das Gemeinderatsgremium die Sitzungstermine für das 2. Halbjahr 2003 erhalten.

Es werden keine Einwendungen vorgebracht.

7. Anfragen, Wünsche und Informationen

7.1 Termine

7.1.1 Planungsausschuss-Sitzung

Die nächste Planungsausschuss-Sitzung findet am Mittwoch, den 23.07.2003 um 19.30 Uhr im Rathaus in Neufinsing statt.

7.1.2 Bürgerversammlung

Die Bürgerversammlung findet am Mittwoch, den 16.07.2003 um 19.30 Uhr im Gasthaus Faltermaier in Eicherloh statt.

7.1.3 Schulsozialarbeit

Die erste Sitzung des Arbeitskreises zur Schulsozialarbeit an der Hauptschule Finsing findet am Montag, den 14.07.2003 im Rathaus in Neufinsing statt.

7.1.4 Mobilfunkprobleme in der Gemeinde Finsing

Die Informationsveranstaltung zum Thema „Mobilfunk“ findet am 17.09.2003 um 19.30 Uhr im Sport- und Jugendheim in Neufinsing statt.

7.1.5 Veranstaltung „Elektrosmog – was steckt dahinter?“

Die Veranstaltung „Elektrosmog – was steckt dahinter?“ findet in der Zeit vom 02. bis 20.07.2003 täglich von 9.00 – 19.00 Uhr im Bauzentrum der Landeshauptstadt München, Theresienhöhe 15, München statt.

7.2 Antrag des FC Finsing auf Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebs

Der FC Finsing veranstaltet am 05.07.2003 von 11.00 Uhr bis 1.00 Uhr sein traditionelles Straßenfest mit Fußballturnier im Sport- und Jugendheim in Neufinsing, Buchenweg 10.

Von Seiten des Gemeinderates werden keine Einwendungen erhoben.

7.3 Flughafentangente – Ost, Bauabschnitt V (Neubau von der Kreisstraße ED 5 bis zur StStr. 2332)

Vom Straßenbauamt München wurde das Planfeststellungsverfahren beantragt. Der Plan vom 15.05.2003 liegt in der Gemeinde Finsing in der Zeit vom 23.06.2003 bis 22.07.2003 aus. Einwendungen gegen den Plan können bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum 05.08.2003, schriftlich oder zur Niederschrift im Rathaus oder bei der Regierung von Oberbayern vorgebracht werden.

Der Gemeinderat wird sich in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen mit dieser Angelegenheit befassen.

7.4 T-DSL – Ausbau im Gemeindegebiet Finsing

Der Gemeinderat wird über ein Schreiben der Deutschen Telekom vom 13.06.2003 informiert. Die Telekom teilt mit, dass aufgrund der Tatsache, dass das Gemeindegebiet Finsing überwiegend vom Netzknoten in Poing versorgt wird und damit außerhalb der Reichweite liegt, sich ein T-DSL-Ausbau sehr aufwändig gestaltet. Für eine flächendeckende Versorgung der beiden Ortsteile Finsing und Neufinsing wäre es erforderlich, ein Kupferkabel mit erhöhtem Aderndurchmesser (0,8 mm) auf einer Länge von ca. 6 km neu zu verlegen. Die Investitionskosten hierfür würden sich grob geschätzt auf ca. 250.000,00 € belaufen. Unter diesen Gegebenheiten lässt sich ein Ausbau unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten nicht durchführen, so die Telekom, da die Mehreinnahmen eines T-DSL-Anschlusses gegenüber dem herkömmlichen Online-Zuganges über ISDN gerade einmal 15,00 € pro Monat und Kunden ausmachen. Allerdings wird von Seiten der Telekom AG derzeit eine neue Technik geprüft. Sobald hierüber genauere Erkenntnisse (frühestens im Jahr 2004) vorliegen, wird die Gemeinde darüber informiert werden.

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, bei der Regulierungsbehörde eine Beschwerde über das Vorgehen der Deutschen Telekom einzulegen. Zudem sollte sich die Verwaltung mit Herrn Thomas Benzinger in Verbindung setzen, da dieser eventuell eine Alternativlösung anbieten könnte.

7.5 Volksfestbus

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass beabsichtigt ist, gemeinsam mit der Gemeinde Neuching einen Volksfestbus zum Volksfest in Erding einzusetzen. Der Bus soll an 10 Tagen insgesamt viermal pro Tag fahren. Der Fahrpreis wird vom Busfahrer kassiert. Fahrpreis und Fahrzeiten werden in Absprache mit der Gemeinde Neuching festgelegt. Geplant sind fünf Haltestellen (dreimal Gemeinde Finsing, zweimal Gemeinde Neuching).

Nach Meinung des Gemeinderatsgremiums sollte in Absprache mit der Gemeinde Neuching für eine einfache Fahrt von Erwachsenen 2,00 € und von Kindern bis 14 Jahren 1,00 € bezahlt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Einsatz eines Volksfestbusses, entsprechend dem vorliegenden Angebot der Firma Larcher, in Kooperation mit der Gemeinde Neuching, zu.

Anwesend:	17
Ja	17
Nein	0

7.6 Abschluss des Volksbegehrens „Menschenwürde ja – Menschenklonen niemals“

GL Bichlmaier gibt bekannt, dass von den 2.855 Stimmberechtigten in der Gemeinde Finsing sich 143 in die Eintragungslisten eingetragen hätten.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

7.7 Veröffentlichung der Einladung zur 21. Gemeinderatssitzung im Amtsblatt

GL Bichlmaier informiert den Gemeinderat, dass die Einladung zur heutige Sitzung nicht im Amtsblatt veröffentlicht wurde. Dies beruht auf einen Fehler des Linus Wittich Verlags. Von Seiten der Verwaltung wurde bereits ein massiver Beschwerdebrief an die Redaktionsleitung versandt.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

7.8 Ferienprogramm in der Gemeinde Finsing

GR Lachmann teilt mit, dass laut Information von Frau Lössl die Durchführung des Ferienprogramms für Kinder in der Gemeinde Finsing noch erhebliche Probleme bereitet, da sich bisher zu wenig Vereine bereit erklärt haben, das Ferienangebot mitzutragen. Frau Lössl bittet daher die drei Jugendreferenten im Gemeinderat beispielsweise eine Nachtwanderung als Beitrag der Gemeinde ins Ferienangebot einzubringen.

Die drei Jugendreferenten werden sich in den nächsten Tagen mit diesem Thema befassen.

7.9 Ruhestörungen am Kinderspielplatz Pfarrpfründe

GR Schätzl macht darauf aufmerksam, dass am Kinderspielplatz Pfarrpfründe Jugendliche bis spät in den Abend ihre lautstarken Treffen abhalten. Er schlägt vor, Hinweistafeln wie an den anderen Kinderspielplätzen aufzustellen. Hier ist festgelegt, dass der Kinderspielplatz nur bis 20.00 Uhr und in erster Linie von Kindern bis 12 Jahre genutzt werden darf. Außerdem sollte im Amtsblatt darauf hingewiesen werden, dass die Nutzung des Kinderspielplatzes ab 20.00 Uhr nicht mehr gestattet ist.

7.10 Badeweiher am Kirchenweg

GR Hagn teilt mit, dass sich Frau Gisela Bachmaier bereit erklärt hat, den Parkplatz westlich des Badeweiher, der laut Gemeinderatsbeschluss mit einer absperrbaren Schranke versehen werden soll, täglich um 20.00 Uhr abzusperren.

Der Bürgermeister zeigt sich erfreut über diese Mitteilung. Allerdings wird die Schranke erst im Herbst angebracht, somit ist eine Absperrung des Parkplatzes erst im nächsten Jahr möglich.

7.11 Besichtigung des Seniorenheims in Taufkirchen

GRin Fuss erkundigt sich, ob für diese Besichtigungsfahrt eine gemeinsame Abfahrtszeit festgelegt wird.

Der Bürgermeister empfiehlt, um 16.15 Uhr beim Rathaus loszufahren.

7.12 Verbindungsweg vom Kinderspielplatz Ulmenring zum Dorfweiher am Sportgelände

GR Kuhn bemängelt, dass der neu geschaffene Verbindungsweg zum Weiher hin sehr steil abfällt. Dies stellt nach Meinung von GR Kuhn eine Gefährdung für Kinder dar.

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt den Bauausschuss eine Ortsbesichtigung vorzunehmen.

Anwesend:	17
Ja	17
Nein	0

Der Bürgermeister beendet die öffentliche Sitzung um 21.10 Uhr.

Neufinsing, den 24. Juni 2003

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Krzizok

Schriftführer: VOAR Bichlmaier

Nach Diktat gefertigt: Marion Rothkopf